SWNH

emissionsfirmensitz bezogen

[17.10.2018] Die Stadtwerke Neustadt in Holstein (SWNH) haben ihren neuen Firmensitz bezogen. Dabei handelt es sich um ein emissionsgebäude in nachhaltiger Bauweise.

Die Neubauten der Betriebsgebäude der Stadtwerke Neustadt in Holstein (SWNH) sind fertiggestellt und wurden Anfang Oktober bezogen. Der Neubau – ein emissionsgebäude – umfasst ein Verwaltungsgebäude mit Büro und Sozialräumen, ein Werkstatt- und Lagergebäude, sowie eine Fahrzeughalle. Wie die Stadtwerke berichten, wurde bei dem Neubau ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept umgesetzt und unter Berücksichtigung des Lebenszyklusses sowohl die Umweltwirkungen aus der Herstellung des Gebäudes als auch aus dem Betrieb und dem Rückbau minimiert. Das Nachhaltigkeitskonzept umfasst laut den SWNH unter anderem einen Wärmedämmstandard gemäß Passivhausstandard, den weitgehenden Einsatz nachwachsender Rohstoffe und Recyclingbaustoffe, die Wiederverwendung gebrauchter Bauteile sowie ein Blockheizkraftwerk (BHKW) zur Warmwasserbereitung und Unterstützung der Heizwärmebereitung mit Wirkungsgradoptimierung der Wärmepumpe. Zudem wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von circa 99 Kilowatt peak (kWp) installiert. Das Vorhaben wurde von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (dbu) gefördert.

(bs)

Stichwörter: Energieeffizienz, energetisches Bauen, Stadtwerke Neustadt in Holstein (SWNH)